

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Kreistag und Kreisverwaltung möchte ich herzlich zum 30-jährigen Bestehen der Biologischen Station Osterholz e.V. gratulieren. Ein Verein, der in einem so weiten und anspruchsvollen Themenfeld wie dem Natur- und Umweltschutz bereits auf einen solchen Zeitraum zurückblicken darf, hat seine Berechtigung und seinen Platz im Landkreis Osterholz mehr als verdient.



Die Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis und der BioS hat sich in dieser Zeit als stets konstruktiv und für beide Seiten befruchtend dargestellt. Natürlich haben wir dabei bei einzelnen Fragen gelegentlich auch hart miteinander um den richtigen Weg gerungen. Aber das ist auch richtig so: Die BioS versteht sich schließlich zu Recht als eindeutige Interessensvertretung und Anwalt für den Naturschutz, während der Landkreis naturgemäß immer auch weitere öffentliche Belange in seine Entscheidungsfindung einbeziehen muss.

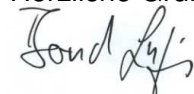
Als landesweit herausragende Besonderheit ist die Ansiedlung der Koordinationsstelle für naturschutzfachliche Verbandsbeteiligung (KnV) am Sitz der BioS hervorzuheben. Die KnV bündelt seit 15 Jahren bei förmlichen Verfahren die Interessen der im Landkreis erfreulicherweise sehr aktiven Naturschutzverbände und bringt ihre Positionen engagiert ein. Auf diese Weise erhalten sowohl die öffentliche Hand als auch interessierte Bürgerinnen und Bürger einen einheitlichen kompetenten Ansprechpartner für Fragen des Naturschutzes.

Darüber hinaus leistet die BioS ausgehend von ihrem Vereinssitz im Herzen unseres Landkreises gemeinsam mit den dort angesiedelten Institutionen in weiteren Bereichen eine unschätzbare wertvolle Arbeit. Ich verweise beispielhaft auf die vielen erfolgreichen Projekte mit Schulen und die Aufgabe der Umweltbildung insgesamt. Gerade jungen Menschen mehr über Natur und Landschaft im Landkreis und die Tier- und Pflanzenwelt näher zu bringen ist eine Investition, die sich nachhaltig für unsere Gesellschaft vor Ort auszahlt. Die aktive Rolle der BioS bei Renaturierungsprojekten, Maßnahmen in den Schutzgebieten, dem Moorschutz, beim Landschafts-, Arten- und Biotopschutz müssen ebenfalls genannt werden. Gründe für ein aufrichtiges Wort des Dankes gibt es mehr als genug. Dieses möchte ich Ihnen hiermit übermitteln und gleichzeitig dazu ermuntern, in diesem Sinne auch künftig als Motor für den Naturschutz aktiv weiterzumachen.

Der Landkreis ist stark daran interessiert, die gewachsene Kooperation mit der BioS auch in Zukunft zu verstetigen. Im Rahmen seiner Möglichkeiten wird er sich dabei auch weiterhin finanziell engagieren.

Für das anstehende Jubiläum wünsche ich allen Mitgliedern und Mitstreitern des Vereins einige schöne Momente, in denen Sie stolz auf das Geleistete zurückblicken und mit Interesse und Neugierde nach vorn schauen können.

Herzliche Grüße



(Bernd Lütjen) Landrat